

Informationen zum Umgang mit Ihren persönlichen Daten gemäß Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bei Datenerhebung im Zusammenhang mit Ihrer Mitgliedschaft

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten geben und Sie über Ihre Datenschutzrechte aufklären. Im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft bei der Deutschen Gesellschaft für Psychologie e.V. (DGPs) werden von uns personenbezogene Daten entsprechend der nachfolgenden Aufstellung erhoben.

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung

Deutsche Gesellschaft für Psychologie e.V. (DGPs)

Präsident: Prof. Dr. Markus Bühner

Marienstraße 30

10117 Berlin

Telefon: 030 28445960

Fax: 030 28047719

E-Mail: geschaeftsstelle@dgps.de

Kontaktdaten bei Datenschutzfragen

Dr. Bianca Vaterrodt, referentin@dgps.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung, welche zur Erfüllung unseres Vereinsziels notwendig sind:

- Zum **Zwecke der Mitgliederverwaltung** werden Ihre Stammdaten (wie Name, Dienst- und/oder Privatadresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, akademische Abschlüsse, Veröffentlichungen, Angaben zu Fachgruppen und Fachgesellschaften, ggf. Bürgschaften, ggf. Leistungs- oder Ausbildungsnachweise) verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs.1 lit. b) DSGVO.
- Zum **Zwecke der Beitragsverwaltung** wird Ihre Bankverbindung/Kontodaten verarbeitet (wie Kontoinhaber*in, IBAN, BIC). Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs.1 lit. b) DSGVO.

Sepa-Lastschriftverfahren

Die für das SEPA-Mandats notwendige Daten (Ihr Name, IBAN, BIC) Daten werden zum Zweck der Durchführung des SEPA-Lastschriftverfahrens für die Abbuchung des Mitgliedsbeitrags erhoben und verarbeitet. Rechtsgrundlage ist die uns von Ihnen erteilte Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Ihre Daten werden im Lastschriftverfahren per Datentransfer an das von Ihnen angegebene Bankinstitut übermittelt. Als weiterer Empfänger gilt unsere Hausbank (Berliner Sparkasse) zur Durchführung des Lastschrifteinzugs.

- Zum **Zwecke der Information im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft** informieren wir Sie per Post, E-Mail, ggf. Fax und Telefon über aktuelle Ereignisse, kommende Veranstaltungen und Berichte von durchgeführten Veranstaltungen, um die Vereinszwecke erfüllen zu können. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO.

Rechtsgrundlagen für sonstige Zwecke

Nachfolgende Datenverarbeitungen stehen in keinem zwingenden Zusammenhang mit dem Vereinsziel.

- Zum **Zwecke der Mitgliedersuche** werden auf der Vereins-Website www.dgps.de Name, E-Mail-Adresse, Dienstadresse und Fachgruppenzugehörigkeit für andere Mitglieder sichtbar gespeichert.

- Zum **Zwecke des Versands und des Empfangs von DGPs-Rundmails** wird die E-Mail-Adresse verarbeitet. Der Rundmailverteiler im internen Mitgliederbereich der Vereins-Website ermöglicht allen Mitgliedern E-Mails an die Mitglieder einzelner Fachgruppen oder an alle Mitglieder zu versenden (z.B. Call for Papers, Veranstaltungsankündigungen, Sonstiges). Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO.
- Zum **Zwecke des Erhalts der Fachzeitschrift „Psychologische Rundschau“** werden Name und Privatadresse verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO.
- Zum **Zwecke der Nennung neuer Mitglieder in der Fachzeitschrift „Psychologische Rundschau“** werden Name und Dienst- oder Wohnort verarbeitet. Die Veröffentlichung (von Name und Ort) erscheint einmalig nach Aufnahme durch den Vorstand in der darauffolgenden Ausgabe der Fachzeitschrift. Sofern kein Dienstort angegeben wurde, wird der Wohnort ausgewiesen (keine vollständige Adresse). Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO.
- Zum **Zwecke der Veröffentlichung von Geburtstagsjubiläen von Mitglieder in der Fachzeitschrift „Psychologische Rundschau“** werden Lebensalter, Name, Dienst- oder Wohnort verarbeitet. Bei einem runden oder halbrunden Geburtstag ab dem 60. Lebensjahr werden in der Fachzeitschrift „Psychologische Rundschau“ unter der Rubrik „Mitteilungen des Vorstands / Mitgliederaufnahmen und Geburtstage“ Mitglieder mit Lebensalter, Namen und Dienst- oder Wohnort genannt. Sofern kein Dienstort angegeben wurde, wird der Wohnort ausgewiesen (keine vollständige Adresse). Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO.
- Zum **Zwecke der Organisation von Tagungen und Kongressen** wird die Mitgliedschaft (Name, E-Mailadresse) verarbeitet. Auf Anfrage wird die Mitgliedschaft sowie Ihr Mitgliedsstatus an Personen weitergegeben, die für die Organisation von Tagungen und Kongressen der DGPs oder ihrer Fachgruppen zuständig sind. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO.
- Zum Zwecke einer **ideellen Bürgerschaft** für die Aufnahme eines neuen Mitglieds werden folgende Daten eines ordentlichen Mitglieds (des Bürgen) verarbeitet: Titel, Name, Institut, Datum/Ort und Unterschrift. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem eventuellen späteren Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Die Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Informationen, wenn personenbezogener Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden (Art. 14 DSGVO)

Gegebenenfalls werden für den Zweck einer ideellen Bürgerschaft die Daten des Bürgen (Datenart: Titel, Name, Institut), oder des Bewerbers (Datenart: Name), in ein vorgesehenes Formular eingetragen. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO.

Dauer der Speicherung

Die gespeicherten Daten werden nur so lange aufbewahrt, wie es für den festgelegten Zweck erforderlich ist. Ein Teil der gespeicherten Daten unterliegt gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Nach Ablauf dieser Fristen, die zwischen 2 und 10 Jahren betragen, werden wir Ihre Daten komplett löschen.

- Die für die Mitgliederverwaltung notwendigen Daten (siehe unter Zwecke) werden 3 Jahre nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft gelöscht.
- Die für die die Beitragsverwaltung notwendigen Daten (siehe unter Zwecke) werden nach 10 Jahren gelöscht.
- Im Falle des Widerrufs der Einwilligung werden die Daten unverzüglich gelöscht.

Empfänger und Empfängerinnen der personenbezogenen Daten

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden vereinsintern zu den angegebenen Zwecken gespeichert und verarbeitet. Die Verwaltung der Mitgliederdaten erfolgt mit der Online-Vereinsverwaltungs-Software VereinsMANAGER des Software-Unternehmens Sewobe AG, Werner-Haas-Straße 8, 86153 Augsburg. Sewobe AG agiert als Auftragsverarbeiter, ein Auftragsverarbeitungsvertrag wurde hierzu geschlossen. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte findet nicht statt, es sei denn, Sie haben uns hierzu Ihre Einwilligung erteilt.

Sie haben das Recht

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängerinnen und Empfänger, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren. Die zuständige Datenschutzbehörde ist: Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstraße 219, 10969 Berlin, E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de, Telefon: 030 138890.